

# Gemeinde Wohltorf

## Öffentliche Niederschrift

### Sitzung Nr. 3 / 2023 - 2028 der Gemeindevertretung Wohltorf

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 05.09.2023

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 22:42 Uhr

**Ort, Raum:** Grundschule Wohltorf (Aula), Alter Knick 22, 21521 Wohltorf

---

#### **Anwesend**

##### **Vorsitz**

Susann Kröger

##### **Mitglieder**

Dr. Ulf Teschke

Dr. Kerstin Münker

Stefan Bärenz

Verena Bönicke-Rama

Gerald Dürlich

Dr. Rolf Gestefeld

Anja Haase

Ingrid Hoffmann

Kerstin Hölter

Rainer Kording

Matthias Mroß

##### **Protokollführung**

Marco Haralambous

#### **Abwesend**

##### **Mitglieder**

Wolfgang Drabner

Günter Nickel

## Tagesordnung:

### Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2023
- 6 Bericht der Bürgermeisterin
- 7 Halbjährlicher Bericht der Bürgermeisterin über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2023
- 8 Einfriedungssatzung - Satzung der Gemeinde Wohltorf über örtliche Bauvorschriften gemäß § 86 Landesbauordnung  
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -  
- Satzungsbeschluss -
- 9 Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum III  
- Stellungnahme der Gemeinde Wohltorf
- 10 Neubau Feuerwehrgerätehaus  
Hier: Vorstellung des Gutachtens zur Standortkonzeption des Feuerwehrgerätehauses
- 11 Ev. Kita Wohltorf  
Verwendungsnachweis 2022
- 12 Neubau Kita mit Gemeindesaal; hier: Sachstandsbericht
- 13 Neubau Turnhalle; hier: Sachstandsbericht
- 14 Anfragen und Mitteilungen
- 15 Einwohnerfragestunde

## Öffentlich

- 17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

## Protokoll:

## Öffentlich

---

### Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Bürgermeisterin Susann Kröger eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

---

### Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

---

Folgende Fragen werden gestellt:

- a) Welche Auswirkungen hat der Regionalplan auf die Gemeinde?  
Dieses Thema wurde im letzten Bauausschuss intensiv beraten und eine Empfehlung für die Gemeindevertretung formuliert. Ein entsprechender TOP wird später in der Sitzung beraten.
- b) Es wird die Frage gestellt, ob in den Holzbindern beim Neubau der KITA Formaldehyd als Klebstoff verwendet wurde? Die Fragestellung wird von der Verwaltung geprüft.
- c) Es wird angefragt wie es mit der Schwalbenpopulation am Thieschen Haus weitergeht. Wäre es dort möglich zum Schutz der Population Schwalbenbretter anzubringen?  
Wegen dieser Thematik steht die Gemeinde aktuell mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde im Austausch. Das Ergebnis lag zum Zeitpunkt der GV allerdings noch nicht vor. Die Bürgermeisterin Kröger wird entsprechend in der Sitzung der Gemeindevertretung berichten sobald Ergebnisse vorliegen.

---

### Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

---

#### Beschluss:

Es wird folgende Änderungen zur Tagesordnung beantragt:

TOP

14 Neubau Feuerwehrgerätehaus; hier: Sachstandsbericht wird gestrichen und unter TOP 10 mit behandelt.

Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 4      Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte:

16      Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich) auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 5      Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2023**

---

**Beschluss:**

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 6      Bericht der Bürgermeisterin**

---

Bürgermeisterin Susann Kröger berichtet:

a) Nachbarschaftsforum

Am 12.07. fand ein Arbeitskreistreffen des Nachbarschaftsforums statt. Hier wurde der Anschluss von Wohltorf an die Wärmeplanung des Mittelzentrums angesprochen. Eine Klärung über die Klimamanagerinnen hat ergeben, dass dies nicht mehr möglich ist, da seitens des Mittelzentrums bereits eine Beantragung auf Förderung

erfolgt ist. Eine Erweiterung des Antrages ist nicht möglich.

Zur Vorbereitung der Arbeitskreissitzung am 13.09.2023 fand ein gemeinsames Gespräch mit Inspektour GmbH, Amt Hohe Elbgeest, BM´innen Börnsen und Wohltorf statt. Ziel war es, ein Projekt für das Nachbarschaftsforum zu finden, damit die Sinnhaftigkeit dessen festzumachen ist. Hier soll sich auf das Thema Mobilität und ggf. gemeinschaftliches Radwegekonzept konzentriert werden. Der Vorschlag wird in der genannten Sitzung unterbreitet werden.

b) Schöffenvwahl

Die Vorschlagslisten für die Schöffenvwahl wurden inzwischen dem zuständigen Amtsgericht zugeleitet. Eine Beschlussfassung des Schöffenvwahlausschusses bei den Gerichten muss bis zum 01.11.2023 erfolgen, anschließend gehen die entsprechenden Informationen direkt an die Personen seitens des Gerichtes oder des Amtes.

c) Baumaßnahme Haidrath, incl. Kreuzungsbereich Kirchberg

Gem. den Protokollen der Baubesprechung zur Druckrohrsanierung am Haidrath soll die Deckensanierung durch den Kreis ab dem 18.09. erfolgen. Der Beginn ist durch den Kreis noch nicht bestätigt, die Maßnahme vom Abwasserverband ist leicht verzögert.

In diesem Rahmen wird auch der Kreuzungsbereich Haidrath/Kirchberg umgebaut. Der Kreuzungsbereich wird vergrößert und die Höhenunterschiede werden weitestgehend angepasst. Auf der Fahrbahn wird der Rad-/Gehwegbereich farblich rot markiert, entsprechend wie an einigen Kreuzungen in Wohltorf.

d) Spielplatzkontrollen

Die jährlichen Spielplatzkontrollen wurden am 01.09. durch die DEKRA durchgeführt und entsprechend protokolliert. Auf den Spielplätzen Börnsener Weg und Querkamp wurden Mängel festgestellt. Eine Beseitigung dieser erfolgt ggf. durch den Bauhof, sofern dies fachlich geleistet werden kann.

e) Aktion „Unser Sauberes Schleswig-Holstein“

Das Land Schleswig-Holstein hat den Termin zur Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ bekannt gegeben. Diese wird am Samstag, 09. März 2024 stattfinden. Um Anmeldung wird gebeten.

f) B+R Anlage am Bahnhof

Der Auftrag zur Herstellung der Bike + Ride-Anlage am Bahnhof ist erteilt, eine entsprechende Auftragsbestätigung liegt vor.

Die Lieferzeit beträgt ca. 12 Wochen.

---

**Zu TOP 7**

**Halbjährlicher Bericht der Bürgermeisterin über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2023**

**13/033/2023**

---

Bürgermeisterin Kröger erläutert den Anwesenden den TOP. Die GV nimmt den TOP zur Kenntnis.

---

**Zu TOP 8 Einfriedungssatzung - Satzung der Gemeinde Wohltorf über örtliche Bauvorschriften gemäß § 86 Landesbauordnung**

**13/003/2023-2**

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
  - Satzungsbeschluss -
- 

Bürgermeisterin Kröger erläutert den Anwesenden den TOP.  
Herr Dr. Gestefeld berichtet über das Beratungsergebnis aus dem Bauausschuss vom 30.08.2023 und möchte sich aus diesem Grund bei der Abstimmung enthalten.

**Beschluss:**

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Einfriedungssatzung abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil des Beschlusses ist, geprüft.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die Gemeindevertretung Wohltorf beschließt den Erlass der Einfriedungssatzung in der vorliegenden Form, bestehend aus dem Text und der Übersichtskarte, als Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 86 der Landesbauordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	11	0	1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 9 Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum III**

**13/038/2023**

- Stellungnahme der Gemeinde Wohltorf
- 

Bürgermeisterin Kröger erläutert den Anwesenden den TOP. Es entsteht anschließend eine rege Diskussion. Es wird über die Begrifflichkeit „Ordnungsräume“ diskutiert sowie über die Festlegung bzw. Verschiebungen der Siedlungsachsen. Anschließend erhält die Bauausschussvorsitzende Frau Zimatis das Wort und erläutert den Anwesenden, dass der Bauausschuss dieses Thema intensiv am 30.08.2023 beraten hat und der Gemeindevertretung eine entsprechende Empfehlung vorbereitet hat, die hier beschlossen werden soll.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Stellungnahme zum Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum III in der vorliegenden Fassung mit den Änderungen des Bauausschusses.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

## **Zu TOP 10    Neubau Feuerwehrgerätehaus**

### **Hier: Vorstellung des Gutachtens zur Standortkonzeption des Feuerwehrgerätehauses**

**13/037/2023**

---

Bürgermeisterin Kröger erläutert den Anwesenden den TOP und berichtet, dass der Bauausschuss am 30.08.2023 eine positive Stellungnahme für die Bauvoranfrage für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses an der Alten Allee 1 abgegeben hat. Diese ist der Bauaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg übermittelt worden, so dass diese die Anfrage zurzeit prüft. Anschließend übergibt Bürgermeisterin Kröger an den Wehrführer, Herrn Kröger, der FF Wohltorf. Dieser erläutert via Power-Point-Präsentation (Anlage 1) den Anwesenden, was unter Berücksichtigung der Hilfsfristen gemäß den Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein bei der Standortkonzeption von Feuerwehrhäusern zu beachten ist. Anschließend entsteht eine rege Diskussion.

Schwerpunkte dieser sind:

#### **Standortwahl**

Teilen der Gemeindevertretung ist nicht klar, welche Schritte bereits unternommen wurden, um die Standortfrage abschließend zu prüfen. Hier wird mitgeteilt, dass dieses bereits umfangreich bearbeitet wurde und entsprechende Gespräche mit Grundstückseigentümern stattgefunden haben. Außerdem sind im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes 22 diverse Möglichkeiten der Standortwahl geprüft worden. Die Schwierigkeit in der Gemeinde besteht bei diesem Thema hauptsächlich darin, dass die Gemeinde nur über wenige Grundstücke verfügt und die Grundstücke, die infrage kämen, sich im sogenannten Außenbereich befinden. Daraus resultierend würde dies immer mit der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Durchführung eines Bebauungsplan-Verfahrens einhergehen.

#### **Platzbedarf der Feuerwehr**

Der aktuelle Standort, der derzeit beim Kreis zur Prüfung liegt, erfüllt für das Gebäude alle aktuell erforderlichen Anforderungen. Lediglich die Außenbereichsfläche für den Übungsdienst erfüllt nicht die Erwartungen der Feuerwehr, würde aber kein Ablehnungsgrund darstellen.

Die Feuerwehr benötigt aufgrund einer Ersatzbeschaffung eines HLF 20 einen größeren Hallenstellplatz, der sich in der vorhandenen Wehr nicht ermöglichen lässt. Die Bestellung erfolgt in diesem Jahr, die Lieferzeit beträgt rund zwei Jahre. Außerdem ist aufgrund der erforderlichen Mannschaftsstärke von 36 Personen die vorhandene Wehr zu klein. Hinzu kommt, dass die Anforderungen von der HFUK bei der vorhandenen Wehr in Teilen nicht erfüllt werden können.

#### **Transparenz bei diesem Projekt**

Aufgrund der über die alte Wahlperiode andauernden Planung des Projektes wurde festgestellt, dass nicht alle Mitglieder der Gemeindevertretung über den gleichen In-

formationsstand verfügen. Dies ist zum Einen in der Sitzung aufgearbeitet worden, soll aber durch einen Bericht von Frau Hogrefe, Leiterin der beauftragten Arbeitsgruppe, abgerundet werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Wohltorf nimmt die Stellungnahme des Büros LÜLF zur Standortkonzeption der Feuerwehren Aumühle und Wohltorf zur Kenntnis.

Es soll wie folgt weiter verfahren werden:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, einen Förderantrag gem. der aktuellen Richtlinie zur Förderung von Feuerwehrhäusern in Schleswig-Holstein bis zum 31.10.2023 zu stellen.

Das Raumkonzept der Feuerwehr Wohltorf wird in der kommenden Gemeindevertreterversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage einzubringen, um vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme von der Bauaufsicht des Kreis Herzogtum Lauenburg, weitere Schritte zur Projektrealisierung, wie die Vorbereitung der Vergabeverfahren für die erforderlichen Planungsleistungen beschließen zu lassen.

Die Leiterin der Arbeitsgruppe „Neubau FFW Wohltorf“ wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen Sachstandsbericht zu erstellen, aus dem hervorgeht, welche alternativen Standorte bereits zur Disposition standen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
12	12	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 11    Ev. Kita Wohltorf**

**13/031/2023**

**Verwendungsnachweis 2022**

---

Die Bürgermeisterin Kröger erläutert den Anwesenden den TOP. Die GV nimmt den TOP zur Kenntnis.

---

**Zu TOP 12    Neubau Kita mit Gemeindesaal; hier: Sachstandsbericht**

---

Aufgrund der Abwesenheit vom Arbeitsgruppenleiter Herrn Nickel erläutert Bürgermeisterin Kröger aus dem anliegenden Bericht (Anlage 2).

---

**Zu TOP 13    Neubau Turnhalle; hier: Sachstandsbericht**

---

Der Leiter der Arbeitsgruppe Herr Bärenz erläutert, aus seinem anliegenden Bericht (Anlage 3).

---

## Zu TOP 14    **Anfragen und Mitteilungen**

---

Folgende Fragen werden gestellt:

- a) In der Parkallee sind die Parkstreifen in einem schlechten Pflegezustand. Es wird die Frage gestellt, ob die Anlieger gemäß der geltenden Straßenreinigungssatzung verpflichtet sind, diese mit zu pflegen. Das Amt wird diese Fragestellung prüfen und die Gemeinde entsprechend informieren.
- b) Anfrage an das Amt Hohe Elbgeest.  
Es wird die Frage gestellt, wann die Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage für die Beantragung von Fördermitteln für eine Konzepterstellung, aus der hervorgeht, welche Möglichkeiten für einen Ausbau eines kommunalen Wärmenetzes in der Gemeinde bestehen, erhält.  
Aufgrund von Abstimmung im Nachbarschaftsforum und der dortigen Anfrage, ob sich die Gemeinde mit bei den Planungen der Mittelzentren integrieren könnte, ist wegen der jetzt vorliegenden negativen Rückmeldung das Einbringen einer Beschlussvorlage für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung geplant.

---

## Zu TOP 15    **Einwohnerfragestunde**

---

- a) Es wird die Frage gestellt, wie die Gemeinde in der Straße Alter Knick Schäden durch die bevorstehenden Abrissarbeiten und den späteren Neubau der Turnhalle verhindern will.  
Die Gemeinde wird aufgrund des fehlenden Unterbaus der historischen Straße Alter Knick ggfs. Sicherungsmaßnahmen bei entsprechenden Wetterlagen einrichten.
- b) Es wird begrüßt, dass Warnschilder für die Schulanfänger aufgestellt wurden, allerdings werden an der Ecke Alte Allee/ Börnsener Weg die Hinweisschilder von Versorgungsgeräten verdeckt. Dieses mögen bitte umgestellt werden.
- c) Es wird noch einmal auf TOP 2 zum Thema Schwalbenpopulation am Thieschen Haus eingegangen und mitgeteilt, dass in der Vergangenheit dieses Thema bereits abschließend bearbeitet wurde. Dort konnte man in Zusammenarbeit mit Umweltverbänden nicht feststellen, dass die besagten Nester abgeschlagen worden sind. Es passiert sogar häufig, dass diese ohne Fremdeinwirkung abfallen.
- c) Es wird zu TOP 10 hinterfragt, warum man sich bei der Standortkonzeption ausschließlich auf die Hilfsfristen festlegt. Außerdem wird angeregt mit der Gemeinde Aumühle eine gemeinsame Lösung zu finden, weil die Wehren rund 80% gemeinsame Einsätze fahren sollen und aufgrund der angespannten Haushaltslage alle möglichen Optionen geprüft werden sollten.

**Öffentlich**

---

**Zu TOP 17    Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

---

Vorsitz

---

Protokollführung